

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



SOMMERAKTION

Eröffnung am Samstag, 4. Juli, 11 Uhr, Spritzenhausplatz. Seite 2



WAIBLINGEN

OB Thilo Rentschler stellt Ortsdurchfahrt Waiblingen vor. Seite 2



BEGEGUNGSSTÄTTE

Ursula Mühlbeyer neue Leiterin der Begegnungsstätte Bürgerspital. Seite 3



FEUERWEHR

Abteilungskommandanten der Feuerwehr Aalen bestellt. Seite 4



PERSONALWECHSEL

Anja Uphoff ist neue Verkehrsplanerin im Tiefbauamt Aalen. Seite 5

INNOVATIONSZENTRUM AALEN NACH DREIJÄHRIGER BAUZEIT MIT MINISTERPRÄSIDENT WINFRIED KRETSCHMANN OFFIZIELL ERÖFFNET

Stärkung des regionalen Gründergeistes

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat am Mittwoch, 24. Juni gemeinsam mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann sowie Landrat Klaus Pavel und Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider das EU-Leuchtturmprojekt Innovationszentrum offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Cafeteria der Hochschule Aalen war beim offiziellen Festakt bis auf den letzten Platz belegt. Daher wurde die Veranstaltung live in das Inno-Z und im Internet übertragen.

Investitionen in Höhe von 8 Millionen Euro in das Innovationszentrum sind gut angelegtes Geld. Ich danke der EU und dem Land für die Förderung des Projekts, der guten Kooperation zwischen Hochschule und Stadt sowie der intensiven Zusammenarbeit am Bauwerk und nicht zuletzt auch besonders den unterstützenden Unternehmen. Glück auf allen Gründern und innovativen Geistern, erobern Sie Ihr Innovationszentrum."

Von einem Freudentag für die Stadt und die Hochschule, ja für die gesamte Region sprach OB Thilo Rentschler. „Es werden ab sofort am Hochschulcampus Schulter an Schulter, Tür an Tür Innovation, Forschungsstärke und Gründergeist einen weiteren Aufschwung erhalten. Ganz besonders begrüße ich den Ministerpräsidenten, der Forschung und Innovation zum klaren landespolitischen Ziel gesetzt hat.“

SCHAFFUNG VON INNOVATIONSKULTUR

Ministerpräsident Kretschmann erzählte von seinem Besuch im Silicon Valley vor wenigen Wochen und der einzigartigen Startup-Kultur dort. Baden-Württemberg habe mit 15 Betriebsgründungen pro 10.000 Einwohner und Jahr großen Nachholbedarf. Vom Inno-Z erhofft sich der Landesvater eine Stärkung der lokalen Gründerszene. „Wir müssen weg von einer Fehlervermeidungskultur hin zu einer Innovationskultur. Auf diesem Weg sind Marksteine wie das Innovationszentrum notwendig. Dieses ist völlig zu Recht ein Leuchtturmprojekt der Europäischen Union. Baden-Württemberg ist auch deshalb ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort, weil wir im gesamten Land über herausragende Wissenschaftsstandorte verfügen. Hochschulen steigern die Innovationsstärke und tragen zur exzellenten Ausbildung unserer Fachkräfte bei.“

OB Rentschler verwies auch auf das 650-jährige Jubiläum der Schwäbischen Hüttenwerke, das am Folgetag offiziell begangen werde. „So weit reicht der Spannungsbogen in unserer Stadt – von jahrhundertelanger Industrietradition mit dem ältesten Industrieunternehmen Deutschlands, bis zu den jüngsten, den Startup-Unternehmen, die praktisch ihre ganze Unternehmensgeschichte noch vor sich haben.“

Gerade deshalb sei Anfang des Jahres das Hochschulfinanzierungsgesetz unterzeichnet worden, durch welches 1,7 Mrd. zusätzlich bis zum Jahr 2020 finanziert werden. „Wenn wir nicht in diese Bereiche investieren, untergraben wir die wichtigen Quellen der Zukunft. Jeder Euro, den wir für die Wissenschaft aufbringen, stärkt die Zukunftsfähigkeit von Baden-Württemberg. Davon

Der Oberbürgermeister blickte bereits auf weitere Freudentage, zum Beispiel das durch private Stiftungsgelder unterstützte Projekt explorhino, das EU-Projekt RegionWin, das neue Forschungsgebäude und neue Studentenwohnungen. Wenn noch grünes Licht von der Landesregierung für das langersehnte Fakultätsgebäude und die neue Mensa komme, dann ist Aalen der Zukunftsvision Waldcampus ganz nah. „Die



v.l.n.r Claus Schmiedel (SPD Landtags-Fraktionsvorsitzender), Prof. Dr. Gerhard Schneider (Rektor der Hochschule Aalen), Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Architekt Michael Walker (Scholl Architekten).

wird auch die Hochschule Aalen profitieren. Der ländliche Raum sei alles andere als strukturschwach und dies sei auch den Hochschulen zu verdanken. Hier würden hervorragende Leistungen in Wissenschaft und Forschung erbracht. Gerade die Hochschule Aalen steche durchaus heraus. Zum 9. Mal in Folge habe sie vor kurzem den Titel der forschungsstärksten Hochschule für angewandte Wissenschaft in Baden-Württemberg erhalten.

„Inmitten eines forschungsstarken Umfelds hat das Gründer- und Innovationszentrum ganz hervorragende Voraussetzungen, die dazu beitragen, dass sich das Gebäude zum Inkubator der Ostalb entwickelt. Hierfür wünsche ich allen Beteiligten der Stadt, des Landkreises und der Hochschule alles Gute und viel Erfolg.“

REAKTION AUF TECHNOLOGISCHEN WANDEL

Prof. Dr. Gerhard Schneider sieht im Inno-Z

eine Reaktion auf den immer rapideren technologischen Wandel. Die Einrichtung basiere auf zwei Säulen: Sie soll Anlaufstelle sein für alle Unternehmen in der Region und sie soll Unternehmensgründern Raum geben. Ziel müsse es sein, die Hochschule als Gründerhochschule zu positionieren und hierfür könne das Inno-Z Schrittmacher sein.

Landrat Klaus Pavel bezeichnete das Inno-Z als ein Alleinstellungsangebot auf der Ostalb mit Strahlkraft in das ganze Land und als eine Werkstatte für kluge Köpfe. Er zeigte sich zuversichtlich, dass diese angenommen werde.

Ein Rundgang durch das Inno-Z schloss sich an. Winfried Kretschmann konnte sich dabei unter anderem einen Eindruck vom Speziallabor AMPEL verschaffen, das für optische und akustische Untersuchungen ausgelegt ist und zu weiteren Ausgründungen führen soll.

„Nach vielen Jahren gemeinsamen Einsatzes sind wir nun endlich so weit, um den Bahnhof in der Gesamtheit zu sanieren“, freute sich Georg Brunnhuber. „Der Bahnhof ist auch für die Stadt ein Aushängeschild und Aalen macht einen weiteren Schritt zum Verkehrsknotenpunkt. Als Industriemetropole der Region braucht Aalen einen modernen Bahnhof.“ Er wünschte der Baustelle einen unfallfreien Verlauf und versprach, immer ein Auge auf Aalen zu haben, solange er in verantwortungsvoller Position bei der Deutschen Bahn sei.

WEITERE INFORMATIONEN

Die Investitionen in Aalen, die durch den Bund, die Bahn, das Land Baden-Württemberg und die Stadt Aalen getragen werden, betragen rund 4,9 Millionen Euro. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Ende 2016 geplant.

- Neubau Bahnsteig Gleis 1, Höhe 55 Zentimeter, Länge: 270 Meter
- Neubau Bahnsteig Gleis 2/3, Höhe 55 Zentimeter, Länge an Gleis 2: 270 Meter, an Gleis 3: 253 Meter
- Neubau Bahnsteig Gleis 4/5, Höhe 55 Zentimeter, Länge: 210 Meter
- Erneuerung der Beleuchtungsanlage
- Erneuerung der Bahnsteigausstattung (unter anderem neue Sitzbänke, Abfallbehälter, Vitriolen, Wegeleitsystem und Beschallung)
- Anpassung der Bahnsteigdächer
- optische Aufwertung der Bahnsteigunterführung
- Juli 2012 Inbetriebnahme von drei Aufzügen

Spatenstich Bahnstationsmodernisierung



Großer Bahnhof beim künftigen Hauptbahnhof Aalen: am Freitag, 26. Juni 2015 fand der offizielle Spatenstich der weiteren Modernisierungsarbeiten beim Bahnhof Aalen statt durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Michael Groh, Leiter Regionalbereich Südwest DB. Prominente Unterstützung erhielten sie unter anderem von Georg Brunnhuber, ehemaliger Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender des Vereins Bahnprojekt Stuttgart-Ulm, Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter und Landtagsabgeordneter Winfried Mack. Die Arbeiten sollen bis Ende 2016 abgeschlossen sein.

im Juli 2012 abgeschlossen wurde, werden jetzt die Bahnsteige an den Gleisen 1, 2/3 und 4/5 mit einer Höhe von 55 Zentimetern neu gebaut. Die zukünftige Bahnsteighöhe erleichtert Reisenden künftig das Ein- und Aussteigen. Zusätzlich erhalten die Bahnsteige eine neue Beleuchtung und eine moderne Bahnsteigausstattung. Ergänzend zu diesen Maßnahmen wird auch die Bahnsteigunterführung optisch aufgewertet.

„Die Modernisierung des künftigen Hauptbahnhofs in Aalen zeigt deutlich, dass wir unsere Bahnhöfe weiterentwickeln“, so Michael Groh. Er fügte hinzu: „Wir werden das im Rahmen des Bahnstationsmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg mit Unterstützung von Bund, Land und den

Nachdem der stufenfreie Ausbau des Bahnhofs mit Inbetriebnahme der drei Aufzüge

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang mit Manfred Gaißler ist am Freitag, 3. Juli 2015. Am Samstag, 4. Juli führt Andreas Koch durch die Innenstadt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten.

Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 4. Juli 2015, statt. Heinz Diebold führt Sie im Gewand des Aalener Spions durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

THEATER DER STADT AALEN

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller. Freilichtaufführung
Donnerstag, 2. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Kebab Connection“ von Anno Saul nach Fathi Akin. Bürgertheater
Freitag, 3. Juli 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller Freilichtaufführung
Freitag, 3. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

ZUM LETZEN MAL: „Kebab Connection“ von Anno Saul nach Fathi Akin. Bürgertheater
Samstag, 4. Juli 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller Freilichtaufführung
Samstag, 4. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Herr der Diebe“ von Cornelia Funke Spielclub 1
Für Menschen ab 8 Jahren
Sonntag, 7. Juli 2015 | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller Freilichtaufführung
Sonntag, 5. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller Freilichtaufführung
Mittwoch, 8. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

Lehrerkonzert der Musikschule Aalen

Die Musikschule Aalen veranstaltet am Donnerstag, 9. Juli 2015 um 19 Uhr diesjähriges Lehrerkonzert. Bei diesem Konzert, werden Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule solistisch und in unterschiedlichen kammermusikalischen Formationen konzertieren. Die Lehrkräfte zeigen mit diesem Konzert das hohe künstlerische Niveau der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen über das Konzert und über das Angebot der Musikschule Aalen sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen unter Telefon: 07361 5249610 oder E-Mail: musikschule@aaln.de erhältlich.

Eine ganze Stadt wird fit

Unter dem Titel „Aalen City topfit“ wird die Aalener Innenstadt im Rahmen der diesjährigen Sommeraktion vom 4. Juli bis zum 28. August 2015 in eine Sport- und Gesundheitscity verwandelt. Die Idee des Citymanagements ist es, die Besucher der Stadt mit spielerischen Elementen und attraktiven Entspannungsoasen zu aktiven Mittagspausen oder einem sportlichen Familientag in der Innenstadt zu bewegen. „Von einem Minigolfparcours durch die Innenstadt, einer Spielwiese in der Reichsstädter Straße bis hin zu einem Zengarten am Regenbaum bietet unsere Sommeraktion für jede Zielgruppe das passende Angebot“, erzählt Citymanager Reinhard Skusa begeistert. Neben den festen Stationen, die während des gesamten Veranstaltungszeitraums aufgebaut sind, wird es an den Wochenenden verschiedene Event-Highlights geben. Wer sich morgens vor der Arbeit entspannen möchte, für den sind die regelmäßigen Sportangebote unter der Woche genau das Richtige.



Auf diese Topfit-Aktionen dürfen Sie sich in den kommenden Tagen freuen:

- Sa., 04.07. 11 Uhr, Eröffnung der Sommeraktion auf dem Spritzenhausplatz
11.30 Uhr, Spielervorstellung VfR Aalen
- Sa., 04.07. bis So., 05.07. Gesundheitsmarkt auf dem Spritzenhausplatz
11. Internationales Sparkassen-Schwimmfest im Hirschbach-Freibad
- Mo., 06.07. bis Mi., 08.07. „Topfit am frühen Morgen“ täglich von 7.00 bis 7.45 Uhr im Stadtbiergarten
- Di., 07.07. „QiGong“ 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr am Haus am Regenbaum
- Mi., 08.07. „Zendoodle“ 10 Uhr bis 11 Uhr Haus am Regenbaum
- Mi., 08.07. „Fitness für alle“ 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz
- Do., 09.07. „Zumba“ 19 Uhr und 20.15 Uhr auf dem Marktplatz



Das Magazin zur diesjährigen Sommeraktion ist ab sofort erhältlich in der

Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1 sowie in vielen Geschäften der Aalener Innenstadt.

Darin finden Sie alle Aktionen, Aktionsplätze, Highlights und alles, was Sie TOP FIT macht.

OB Thilo Rentschler stellt Ortsdurchfahrt Waiblingen vor



Gemeinsam mit Ortsvorsteher Jürgen Opferkuch hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler dem Landtagsabgeordneten Andreas Schwarz die Planungen zur Ortsdurchfahrt Waiblingen mit gemeinsamen Geh- und Radweg vorgestellt. Der Termin wurde initiiert vom Landtagskandidaten Bennet Müller (Bündnis 90/DieGrünen)

Andreas Schwarz MdL ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg und Vorsitzender des Arbeitskreises

Verkehr und Infrastruktur. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern von Waiblingen wurde die Strecke abgefahren, auf die Problemstellen hingewiesen und die Dringlichkeit der Maßnahme aufgezeigt. Ortsvorsteher Opferkuch betonte, dass nach jahrelangem Kampf, vielen Hoffnungen und Versprechen, die Realisierung zeitnah erfolgen müsse, besonders auch in Anbetracht der Kostensteigerungen von Jahr zu Jahr. Seit 2011 hätten sich die geschätzten Kosten für die Maßnahme bereits verdoppelt. Der Geh- und Radweg ist im Förder-

programm Radinfrastruktur des Landes enthalten, allerdings ohne Zuschuss für den Straßenbau.

OB Rentschler wies darauf hin, dass es sich um eine wichtige und vielbefahrene Verbindungsachse handle und mit dem Geh-/Radweg zudem der fehlende Lückenschluss des überregional bedeutsamen Kocher-Jagst-Radwegs geschaffen werden könnte.

Andreas Schwarz wies auf Möglichkeiten und Variationen der Planung hin, um eine Förderung erreichen zu können und signalisierte grundsätzlich seine Unterstützung.

HINTERGRUND

Geplant ist in Waiblingen der Ausbau der 630 Meter langen Ortsdurchfahrt mit begleitendem Rad- und Gehweg und einer Querungshilfe am Ortsanfang von Waiblingen. Nach einer Vorgeschichte von über 15 Jahren teilte das Land im Januar 2014 mit, die Mittel für das Projekt noch in 2014 bereitzustellen. Nur wenige Monate später kam die Kehrtwende, dass doch noch keine Förderung möglich sei.

Bei der Umsetzung des Projektes ist die Stadt Aalen auf eine Förderung durch das Land angewiesen, da die Kosten nicht komplett über den städtischen Etat gestemmt werden können.

Unterstützung für Aufwindhof im Hirschbach



Präsident Rotary Club Manfred Grimminger, OB Thilo Rentschler, Wilhelm Schiele, 1. Vorsitzender Aufwind und Bodo Wiedenhöfer, Geschäftsführer Aufwind (von links)

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat am Montag, 22. Juni einen Pachtvertrag mit dem Verein Aufwind unterzeichnet. Die Stadt Aalen stellt ein Grundstück im Hirschbach für den Aufwindhof zur Verfügung, bei dem tiergestützte Pädagogik angeboten werden kann.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich, dass für den „Verein für Kinder, Jugend und Familie Aufwind e.V.“ eine dauerhafte Lösung im Hirschbach neben den Interkulturellen Gärten gefunden werden konnte. Dieses biete dem Verein gute Chancen in hervorragender Nachbarschaft zu Schulen, Sportstätten und ggf. bald zur neuen Tagesklinik. Er dankte dem Rotary Club Aalen-Heidenheim für die Unterstützung des Vorhabens mit 15.000 Euro sowie allen weiteren Beteiligten.

Ein Umzug des Hofes von Westerhofen war notwendig geworden, nachdem dieser im Oktober 2013 abgebrannt ist und seitdem das Angebot nur provisorisch aufrecht erhalten werden konnte.

Infotermin Abendgymnasium Juli 2015

DER NÄCHSTE INFOTERMIN DES ABENDGYMNASIUMS FINDET AM DIENSTAG, 7. JULI 2015 UM 18 UHR STATT

Seit über 10 Jahren bietet das Abendgymnasium Ostwürttemberg für motivierte Erwachsene in Aalen die Möglichkeit, neben der Berufstätigkeit einen höheren Bildungsabschluss zu erwerben. Hier treffen Menschen unterschiedlichsten Alters und aus ganz verschiedenen Berufen zusammen, um sich auf das Abitur oder die Fachhochschulreife vorzubereiten. Unterstützt und angeleitet werden sie dabei von hochprofessionellen Lehrkräften, die zumeist zusätzlich zu einem Lehrdeputat am normalen Gymnasium ihrer Berufung in der Erwachsenenbildung nachgehen. Drei bis vier Jahre dauert der normale Durchgang, je nach den individuellen schulischen Voraussetzungen. Wichtig ist am Ende: Das Abitur am Abendgymnasium ist dem eines jeden anderen Gymnasiums gleichgestellt und man kann sich damit an jeder deutschen Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Mitte September beginnt auch am Abendgymnasium das neue Schuljahr. Jetzt ist Anmeldezeit, und wer sich näher informieren will, ist herzlich eingeladen zur nächsten Infoveranstaltung am Dienstag, 7. Juli um 18 Uhr im AGO-Sekretariatsgebäude, Aalen, Friedrichstr. 68 (EG).

VOLKSHOCHSCHULE

Sonntagsvorlesung: Krebsbehandlung im Alter - lohnt sich das noch? Mit Iris Heßelbach und Dr. Eva Scheffold.
Sonntag, 5. Juli 2015 | 11 Uhr | Torhaus

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Fünfter Gesundheitsmarkt macht topfit!

„Aalen City topfit“ lautet das Motto der diesjährigen Sommeraktion, die über acht Wochen die Innenstadt in ein Eldorado des aktiven Sports verwandelt wird. Mit vielen Aktionen, Events und Installationen zeigt die City wieder wie top-fit gemeinschaftliches Handeln macht.

Durchstarten wird das Sommerspektakel am Samstag, 4. Juli 2015, ab 9 Uhr auf dem Spritzenhausplatz, mit dem 5. Aalener Gesundheitsmarkt.

Präsentiert werden zahlreiche Angebote aus dem Umfeld Gesundheit, Ökologie, Wellness, Alternativmedizin, und Sport.

Angeführt wird der Reigen spezieller „Fitmacher“ von der AOK und den maßgeblichen städtischen Einrichtungen, die hier ihr umfangreiches Angebot bürgernah offerieren.

Darüber hinaus erwarten den Besucher auch etliche Entdeckungen, die erst die Bandbreite des Angebotes auf der Ostalb unterstreichen.

Ob ausgesuchte Zirbelholzmöbel, naturbelassene Kosmetika oder gesunde Ernährung, das Thema der Sommeraktion ist mannigfaltig und findet auf dem Gesundheitsmarkt viele sinnvolle Anknüpfungen.

Den Aspekt der sportlichen Aktivität und körperlicher Fitness widmen sich zudem einige Aktionen auf der Bühne vor dem Bürgerspital und laden zum Mitmachen ein.

Ab 11.30 Uhr nutzt zudem der VfR Aalen die Gelegenheit die neue Mannschaft den Fans vorzustellen.



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

5. AALENER GESUNDHEITS-MARKT
Sa. 4. Juli 9-16 Uhr
Spritzenhausplatz

- 11 Uhr Eröffnung der Sommeraktion AALEN CITY TOPFIT
- 11.30 Uhr VfR Präsentation Die neue Mannschaft

Sport
Wellness
Ökologie
Ernährung
Gesundheit
Heilpraktik
Alternativmedizin

Aalen City aktiv

AOK Die Gesundheitskasse

Der Theaterring Aalen: Verkauf läuft - jetzt Abo sichern

In den neuen Räumen der Tourist-Information Aalen in der Reichstädter Straße 1 in Spielsaison 2015/16 verkaufen für die Theater-Abonnenten. Das Theater-Abonnement umfasst acht Veranstaltungen. Jeder Abonnent erhält einen festen, selbst gewählten Platz und profitiert dabei gegenüber dem Einzelkauf auch noch von einem bis zu 53 % Preisnachlass. Neben dem klassischen Abo gibt es die Möglichkeit, ein Schnupperabonnement mit drei frei ausgewählten Vorstellungen und einem Gutschein für den Besuch des Stückes „Sonny Boys“ beim Theater der Stadt Aalen zu buchen. Speziell für die jungen Theaterfreunde wird ein vergünstigtes Jugendabonnement angeboten.

Vom Krimi im Allgäu über das klassische Schauspiel, Oper, Komödie, Musical bis zum Liederabend bietet der Theaterring für jeden etwas. Den Auftakt macht am 21. Oktober das Euro-Studio Landgraf mit der satirischen Komödie „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“.

Der „Spatz“ von Paris, die legendäre Chansonnier Edith Piaf wäre dieses Jahr hundert Jahre alt geworden. Kerstin Heiles be-

gibt sich am 26. November begleitet von Christoph Pauli am Flügel und Maria Reiter am Akkordeon auf Spurensuche.

Märchenhaft wird es am 20. Dezember mit der zauberhaften Inszenierung des Musicals „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Das Theater Lindenhof zeigt am 13. Januar 2016 den Klassiker Homo Faber nach einem der bekanntesten Prosawerke von Max Frisch, in der 2014 mit dem Monica-Bleibtreu-Preis ausgezeichneten Inszenierung des Stuttgarter Regisseurs Christoph Küster. Um interessierten Schülern die Möglichkeit zu geben, den Roman auch in der Bühnenversion kennenzulernen, wird das Stück am 14. Januar vormittags als Schulvorstellung angeboten.

Opernfans können sich auf das Meisterwerk Giuseppe Verdis „Nabucco“ am 24. Februar freuen. Der Komponist hat die alttestamentarische Geschichte um Macht, Selbstbestimmung und Freiheit in eine große Sängerober mit eindringlichen Chorszenen gefüllt. Höhepunkt der opulenten Aufführung des Stadttheaters Pforzheim wird der weltberühmte Gefangenenchor „Va, pensiero“.

Am 22. März wird Kommissar Klutinger in „Wetterleuchten“ seinen ersten Kriminalfall auf der Theaterbühne klären. Das für seinen knurrigen Humor bekannte Autorenduo Volker Klüpfel und Michael Kobr hat erstmals einen Krimi als reines Theaterstück geschrieben.

Die Landesbühne Rheinland-Pfalz wird mit dem Schauspiel „Die Vermessung der Welt“ nach dem Roman von Daniel Kehlmann am 6. April 2016 in der Stadthalle gastieren. Mit hintergründig dem Zumeier bedeutend Entdecker, dem Weltreisenden Alexander von Humboldt und dem Naturwissenschaftler und Mathematiker Friedrich Gauß. Phantasiereich und Größel, Scheitern und Erfolg skizziert.

Zum Schluss der Theaterring-Saison wird es schwäbisch-urig. Die württembergische Landesbühne zeigt am 11. Mai 2016 die schwäbische Komödie „Der Sheriff von Linsbach“ von Oliver Storz. Mit liebevoller Bissigkeit zeichnet Storz das Bild einer schwäbischen Kleinstadt, in der sich jeder selbst der Nächste ist.

Neue Abos können bis 13. September in der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Str. 1, Aalen, Telefon 07361 52-2358 erworben werden.

von den Architekten Kaestle und D'Inka vor. Der Architekt sehe vor, im seitherigen Petanquefeld anzulegen. Die Sanierung des Limesmuseums erfolge 2016/17. Anschließend die Foyergestaltung der Stadthalle und die Neugestaltung des Berliner Platzes als gemeinsamen Vorbereich mit Parkierung von Limesmuseum und Stadthalle vorgesehen.

In der anschließenden Fragerunde und Diskussion standen Architekt Zoller und die Stadtvertreter Rede und Antwort. Unter anderem wurden folgende Themen angesprochen:

- Soll aus der Stadthalle ein Vergnügungszentrum für gewerbliche Veranstaltungen werden? Dies wurde von der Verwaltungsspitze verneint, der Stadthalle soll bestehen bleiben.
- Eine Wohnanlage hatte Bedenken, dass die Verlegung der Steimlestraße erhöhten Parksuchverkehr und größere Lärmbelastungen zur Folge hätte. Gerade diese Probleme werden durch die zusätzlichen Parkplätze allerdings behoben und der Verkehr fließe nach den Veranstaltungen auch besser ab.
- Es kam der Wunsch auf, beim Anlegen der Parkflächen im Park darauf zu achten, dass entlang der Hüttfeldstraße die Eingrünung erhalten bleibt. Dann seien die Anwohner kompromissbereit. Es dürfe keine Betonwüste entstehen. Architekt Zoller erklärte, dass der Parkplatz mit Rasengittersteinen angelegt werden könne, die Hecke erhalten und zusätzliche Bäume gepflanzt werden sollen.

Der Gemeinderat wird sich im September wieder mit dem Thema beschäftigen.

Neue Leiterin der Begegnungsstätte Bürgerspital vorgestellt



Zum 1. Juli wird Ursula Mühlbeyer die Leitung der Begegnungsstätte Bürgerspital übernehmen. Die Neubesetzung dieser Position war nach dem Ausscheiden von Heidi Matzik notwendig geworden. Am Montag, 22. Juni hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit Dekan Ralf Drescher die neue Leiterin dem Mitarbeiter-Team des Bürgerspitals vorgestellt.

„Ich bin sehr froh, Sie als neue Leiterin in unserer Begegnungsstätte begrüßen zu können und dass Sie Ihre Arbeit bereits am 1. Juli aufnehmen können“, erklärte OB Rentschler. „Wir übergeben Ihnen ein wohl bestelltes Haus. Ich freue mich, dass so viele von Ihrer Vorstufen gekommen sind und hoffe, dass alle dem Bürgerspital treu bleiben und die neue Leiterin unterstützen. Ich wünsche Ihnen einen guten Start und alles Gute für Ihre vielseitige Tätigkeit. Ich bin sicher, dass Sie die generationsübergreifenden Angebote fortführen und ausbauen werden.“

Dekan Ralf Drescher erklärte, dass nach dem Ausscheiden von Heidi Matzik möglichst schnell ein guter und adäquater Ersatz gefunden werden musste. „Ich bin sicher, dass Sie sich mit ihrer Tatkraft und Kompetenz gut einbringen und das Bürgerspital weiterentwickeln werden. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, ein glückliches Handeln, organisatorisches Gelingen und Gottes Segen.“

Ursula Mühlbeyer möchte an die erfolgreiche und in Aalen sehr geschätzte Arbeit der bisherigen Leiter und Leiterinnen des Bürgerspitals anknüpfen. „Die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit anderen Ein-

richtungen, Projektpartnern und dem engagierten Ehrenamtlichen-Team liegt mir sehr am Herzen“.

Das Vorstandsteam des Vereins Begegnungsstätte Bürgerspital e.V. und die Stadt Aalen haben sich aus den eingegangenen Bewerbungen für die 1967 in Heilbronn geborene studierte Betriebswirtin unterschieden. Frau Mühlbeyer wohnt in Aalen und ist in der Verwaltung der Waldorfschule Schwäbisch Gmünd tätig. Nach ihrem Studium zur Diplom-Betriebswirtin/Fachrichtung Bank war Ursula Mühlbeyer als Kundenbetreuerin im Bankensektor tätig.

Von 2007 bis 2011 hat sie sich zum Clarity-Teacher weitergebildet und in 2011 war sie dann als Seminarleiterin für Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) beim Deutschen Roten Kreuz beschäftigt.

Mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 30 Stunden ist die neue Leiterin schwerpunktmäßig für die Organisation der Verwaltung und der Betriebsabläufe im Bürgerspital zuständig. Insbesondere aber auch die Öffentlichkeitsarbeit und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Angebote des Bürgerspitals gehören zu ihren Aufgaben. Ein großer Teil der Angebote, Projekte und Veranstaltungen insbesondere für Senioren und von Ehrenamtlichen erledigt, die Koordination und Unterstützung dieses Teams obliegt ebenfalls Frau Mühlbeyer.

Da die Trägerschaft der Begegnungsstätte Bürgerspital bei dem Begegnungsstättenverein liegt, wird Frau Mühlbeyer mit Amtsantritt die Geschäftsführung des Vereins übernehmen.

Parkplätze für die Stadthalle Aalen



In einer zweiten Informationsveranstaltung in der Stadthalle hat die Stadtverwaltung Aalen gemeinsam mit dem Stuttgarter Architekten Thomas Zoller allen Anwohnerinnen und Anwohnern die Planungen zur Schaffung zusätzlicher Parkflächen und für die Erweiterung des Foyers vorgestellt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich, dass Bürgerinnen und Bürger so zahlreich erschienen sind. Verschiedene Maßnahmen zur Ertüchtigung der Stadthalle sind im Gemeinderat vorgestellt worden. In einem ersten Schritt soll das Problem der Parkierung angegangen werden und anschließend die Ertüchtigung des Foyerbereiches erfolgen.

Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher informierte, dass mit dem Petanque-Club Aalen viele konstruktive Gespräche geführt

worden seien. Nun sei mit dem ehemaligen Minigolf-Spielfeld in Unterkochen der ideale Standort ausbaubaren Hütte weitere Möglichkeiten für den Verein bestehen. Dieser könne mit der Lösung sehr gut leben.

Architekt Zoller stellte die verschiedenen Planungsvarianten und Kombinationen auf der Ost- und Westseite vor. Der Bau eines Parkdecks auf dem Berliner Platz wäre zwar möglich, sollte aber aus Kostengründen und Kollisionen mit dem Weltkulturerbe nicht weiter verfolgt werden. Der Zugewinn an Parkplätzen beträgt je nach Variante zwischen 108 und 131 Parkplätzen.

Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler stellte die Vorentwürfe zur geplanten Erweiterung des Stadthallenfoyers und Anbindung der ehemaligen Restaurant-Räume

VIRTUOS UND KLANGGEWALTIG

Sommerkonzert des Aalener Sinfonieorchesters

Zu einem abwechslungsreichen Konzert lädt das Aalener Sinfonieorchester am Sonntag, 12. Juli 2015 um 18 Uhr in die Aalener Stadthalle. Auf dem Programm stehen bekannte Werke des 19. Jahrhunderts: Neben Richard Strauss' „Festmarsch“ das Klavierkonzert von Edvard Grieg sowie Antonín Dvořáks 8. Sinfonie.

Mit fanfarenartigen Klängen eröffnen die Aalener Sinfoniker ihr diesjähriges Sommerkonzert. Richard Strauss komponierte seinen „Festmarsch“ op. 1 bereits im Alter von zwölf Jahren. Die Lebensfreude eines heranwachsenden Musikers ist in diesem Werk deutlich spürbar und zeigt bereits das große Talent des Komponisten.

Für das anschließende Klavierkonzert am 16. von Edvard Grieg konnte Istvan Koppányi als Solist gewonnen werden. Der aus Ungarn stammende Pianist ist Preisträger namhafter Wettbewerbe, u.a. des Bremer Klavierwettbewerbs 2001, und ist als

Dozent an der Hochschule für Musik Würzburg sowie an der Musikschule Bauland tätig. Den Beginn des Klavierkonzerts prägen Terzgemänge wie sie häufig in nordischen Volksmelodien vorkommen. Dem temperamentvollen ersten Satz folgt der ruhige, poesievoll-lyrische Mittelsatz. Zarte Streicherklänge, lyrische Phrasen im Klavier und einzelne Bläserbeiträge ergänzen sich auf wunderbare Weise. Im dritten Satz wechseln sich kantabile Passagen mit rhythmisch markanten Melodien ab, wobei zwei Virtuosität unter Beweis zu stellen.

Mit seiner 8. Sinfonie G-Dur op. 88 wollte Antonín Dvořák bewusst ein Werk komponieren, das sich maßgeblich von seinen anderen Sinfonien unterscheidet. Folkloristisch-böhmisches Kolorit prägt alle vier Sätze der Sinfonie. Im ersten Satz wird ein g-moll Thema erst durch Cello, Fagott und Klarinette präsentiert, ehe die Flöte das erste Thema in der Haupttonart G-Dur vor-

stellt. Das Orchester führt die Themen zur Steigerung auf, die Trompete sie triumphierend bevorzugt und den ersten Satz abschließt. Auf den zweiten lyrischen Satz folgt das Scherzo, welches in wiegender Melodik viel Raum für die Holzbläser lässt. Den vierten Satz leiten die Trompeter mit einer Fanfare ein, wobei häufige Variationen und eine kontinuierliche Steigerung das Werk klanggewaltig abschließen.

Dirigent des Konzerts ist Olivier Pols, der das Orchester seit 2012 sehr erfolgreich leitet. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

ÜBER DAS AALENER SINFONIEORCHESTER

Das Aalener Sinfonieorchester besteht aus engagierten Laien sowie Berufsmusikern und Schülern der Musikschule der Stadt Aalen. Das Repertoire des Orchesters reicht vom Barock bis zur Musik des 20. Jahrhunderts, wobei der Schwerpunkt auf sinfonischen Werken und Solokonzerten der Wiener Klassik und der Romantik liegt.

Info: www.aalenersinfo.de

Der Web Montag Aalen startet!

Es wird Zeit für mehr Nähe und mehr Austausch in Aalen zum Thema des digitalen Lebens. Das Thema Internet wird für uns immer relevanter. Leben, kaufen, arbeiten und Spaß haben im Internet sind zentrale Themen für uns alle. Deshalb würden wir gerne mit euch eine Plattform schaffen, auf der wir uns austauschen und voneinander lernen können. Das soll der Web Montag werden. Unterstützt wird der Web Montag von der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen und dem Inno-Z.

UND HIER GEHT ES LOS

Wann: Montag, 6. Juli 2015 (Und dann immer am ersten Montag eines Monats)
 Wo: Innovationszentrum Aalen (INNO-Z)
 Kosten: Keine - nur eure Zeit. Getränke bringen wir mit.
 Anmeldung: Meldet euch gerne an, dann können wir besser planen.
 Wer: Alle Interessierten sind eingeladen zu hören und zu reden

KONTAKT:

webmontag.aalen@geodoma-gmbh.de
 http://webmontag.regiomunity.de/

REDEN?

Ein Web Montag lebt von euren Beiträgen. Deshalb freuen wir uns, wenn wir 2-3 weitere Redebeiträge finden. Ihr habt eine Geschäftsidee? Ihr habt ein Thema über das ihr diskutieren möchtet? Dann gebt uns einen Hinweis in den Kommentaren, auf der Webseite oder per Mail und ihr bekommt die Chance.

Schön wäre eine kleine Einführung im Rahmen einer Präsentation oder Vortrags. Dafür habt ihr 15 Minuten! Und dann wird 15

WAS IST EIN WEBMONTAG?

Ein Web Montag ist ein informelles, nicht-kommerzielles, dezentral organisiertes Treffen, das zum Ziel hat, alle diejenigen miteinander zu verbinden, die die Zukunft des Internet gestalten wollen. Inspiriert von der Kultur Silicon Valleys startete der Web Montag gegen Ende 2005 in Köln als Versuch, ein bisschen "kalifornischen Sonnenschein" nach Deutschland zu bringen.

Seitdem hat sich der Web Montag schnell weiterverbreitet: Treffen finden mittlerweile in mehr als 40 Städten überall in Deutschland und Österreich, in Schweden und im Silicon Valley statt. Als Treffpunkt und Anlaufstelle der verschiedenen lokalen Web 2.0- und Startup-Szenen hat der Web Montag mit seinen bisher 100+ Veranstaltungen bereits 1.000+ Teilnehmer angezogen, mit teils sehr erfreulichen Auswirkungen.

Alle, die mit dem Internet und benachbarten Themen zu tun haben und interessiert daran sind, ihr Wissen zu teilen und sich miteinander auszutauschen, sind herzlich willkommen. Ob Erfinder, Ingenieur, Designer, Gründer oder Finanzier – Web Montag ist die Gelegenheit, sein neues Produkt, Service, Startup, oder die nächste große Idee einem stetig wachsenden Publikum von Webbegeisterten vorzustellen.

MUSIKSCHULE

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klavier-Klasse von Georgeta Sieburg.

Freitag, 3. Juli 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Kammer-Konzert - Kammermusikalischer Abend mit Schülerinnen und Schüler der Musikschule.

Montag, 6. Juli 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Konzert der Bläserklassen - Es musizieren die Bläserklassen unter der Leitung von Volker Jauss, Chris Wegel und Timo Gneipel zusammen mit der Vorstufe 1 der Jugendkapelle unter der Leitung von Robert Wahl.

Dienstag, 7. Juli 2015 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Geigen-Klasse von Liviu Bogdan.

Mittwoch, 8. Juli 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Konzert - Es musizieren Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Aalen

Donnerstag, 9. Juli 2015 | 19 Uhr | Herbert-Becker-Saal

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier - Bundesfest Frauenbund, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauffeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier;

St.-Augustinus-Kirche: 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** Sa. 17 Uhr Festgottesdienst zur Beauftragung für den Dienst als PastoralreferentIn mit Bischof Gebhard Fürst; So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **TSG-Halle Hofherrnweiler:** So. 10 Uhr Gottesdienst zum Ministrantentag des Dekanats.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst ums Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit dem Kindergarten Sandbergnest und anschl. Bewirtung, Do. (02.07.) 19 Uhr Konzert zur Kirchenweihwoche mit Beate Krannich, Flöten und Thomas Haller, Orgel, Montag, 29. Juni bis Samstag, 4. Juli: jeden Morgen um 7 Uhr - Liturgisches Morgengebet; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst auf der Klopferwiese anschl. Mittagessen.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

Polster-Eckgarnitur mit Hocker, dunkelblau, Telefon: 07361 468805;

„Weck“ Dampfentsafter, emalliert, guter Zustand, Telefon: 07361 42412; **Große Menge Holzkleiderbügel und Hosenkleiderbügel**, Telefon: 07361 970412; **Matratze 1,40 x 2 Meter**, Telefon: 0175 8046020;

Sofa 3-Sitzer und 2-Sitzer mit Runddeck verbunden, terrakotta, Telefon: 07361 69475; **Kleintiergehege** mit Boden, 120 cm lang, Telefon: 07361 33876; **Gefrierschrank**, ca. 1,25 m hoch, Telefon: 07361 931745; **1 Paar neue Fahrradschuhe „Shimano“**, Größe 42, Telefon: 07361 73209; Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Abteilungskommandanten der Feuerwehr Aalen bestellt



Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2015 den Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aalen und seinen Stellvertreter die Ernennungsurkunden überreicht. Vorausgegangen war die Wahl der beiden Bewerber durch den Gemeinderat und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Aalen.

Für jeweils 5 Jahre wurden gewählt:

- Frank Brucker zum Abteilungskommandanten und Bernd Retter zu seinem Stellvertreter.

Rentschler bedankte sich bei den Floriansjüngern für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen und den unermüdlchen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12 VOB/A aus:

Umland-Realschule, Turmstraße 19-23, 73430 Aalen - WC-Sanierung -

nachfolgende Gewerke:

Pos. 1 Fliesenarbeiten:

- Verlegen von ca. 290 m² Bodenfliesen
 - Verlegen von ca. 670 m² Wandfliesen
- Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsfrist: August 2015 bis November 2015

Pos. 2 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten

- 120 Stück Einrichtungsgegenstände wie WC, WB, Urinale und Ausgussbecken,
 - 180 m Schmutzwasserleitungen
 - 200 m Trinkwasserleitungen
 - 16 Heizkörper
 - 110 m C-Stahl Heizungsleitungen
 - 30 Stück Raumlüfter
 - 80 m Spiralfalzrohr
 - Demontage von 120 Stück Einrichtungsgegenstände inkl. SW- und Trinkwasserleitungen samt Dämmung.
- Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsfrist: August 2015 bis November 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 344, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 14. Juli 2015, Pos. 1 um 10:30 Uhr und Pos. 2 um 10:35, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 7. August 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

4 x 2 Stunden wohltuende Erholung im Heilstollen bei entspannender Musik mit Atemübungen und Lungenvolumenmessung.
Kurbetrieb Aalen | Erzhausle 1 | 73433 AA-Wasseraltingen
Telefon 07361 970280 | kur@aalen.de

Erholung und Entspannung im „Tiefen Stollen“

Unser Wohlfühlangebot für 50 Euro

STADTBIBLIOTHEK

Geschichten- und Bastelkiste

LUIS' RAUMFAHRT – DAS GROSSE ABENTEUER EINER KLEINEN BLATTLAUS

Diesmal steht ein kleines Tier im Mittelpunkt: die neugierige Blattlaus Luis. Am Donnerstag, 2. Juli 2015 wird um 15 Uhr in der Kinderbibliothek Aalen von ihrer atemberaubenden Reise in den Weltraum erzählt. Ob sie andere Lebewesen trifft? Oder hat die Reise sie vielleicht woanders hin geführt? Danach wird eine Überraschung gebastelt. Kinder ab fünf Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen.

Literatur-Treff im Juli:

REINHARD GROSSMANN: ORGEN-TRILOGIE. MEHR ALS EIN KRIMINALROMAN

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Juli stellt der Autor Reinhard Großmann seinen Roman „Orgen-Trilogie“ persönlich vor.

Reinhard Großmann, 1964 Abiturient am Schubart-Gymnasium, stellt mit seiner „Orgen-Trilogie“ eine kleine süddeutsche Stadt vor. Es geht dabei um die Aufklärung einer Straftat, um die Entwicklung einer mittel-

ständischen Fabrik, um den Erhalt eines Parks, aber auch um ganz persönliche Schicksale aus dem Freundeskreis des Ich-Erzählers. Während sich der Autor in seinen Texten zumeist mit Ereignissen aus dem „Dritten Reich“ beschäftigt, hat er sich mit „Orgen“ eine ganz durchschnittliche Geschichte vorgenommen und zu seiner Überraschung festgestellt, dass auch in unserer alltäglichen Erfahrung, spannende Ereignisse stecken können. Am Dienstag, 7. Juli 2015, um 17 Uhr stellt der Autor, der momentan in der Nähe von Flensburg lebt, seinen 2012 erschienenen Roman persönlich vor. Der Eintritt ist wie immer frei.

Bücherzwerge

Die „Bücherzwerge“ treffen sich wieder am **Mittwoch, 8. Juli 2015 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus.**

Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

Stadt Aalen begrüßt neue Mitarbeiter der Firma Zeiss



Die Stadt Aalen begrüßt im Rahmen der Aalen Tour regelmäßig neue Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund eines attraktiven Arbeitsangebotes der Firmen aus dem Wirtschaftsraum neu nach Aalen gezogen sind. Der Besuch des „Zeiss Newcomers Clubs“ bot die Gelegenheit Wissenswertes über Aalen mit einem Besuch der Kulinarischen Meile zu verbinden. Neben den herzlichen Grüßen von Oberbürgermeister Thilo Rentschler hatte Aalens Wirtschaftsbeauftragter Wolfgang Weiß auch viele Informationen zum Zentrum der Region Ostwürttemberg für die „Neu-Aalener“ dabei.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Amt für Bildung, Schule und Sport | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1145 | Fax: 07361 52-1911 schreibt nach VOL aus:

Schülerbeförderung zu den Sportstätten im Schuljahr 2015/16

Art und Umfang der Leistung:

- Beförderung von Schülern zum Aalener Hallenbad zum Lehrschwimmbecken in Ebnat zur Rombachhalle/Kletterhalle zum Hallenbad Abtsgmünd

Ort der Ausführung: Verschiedene Schulen der Stadt Aalen

Frist der Ausführung: Beginn: Montag, 14.09.2015
Ende: Mittwoch, 27.07.2016

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Amt für Bildung, Schule und Sport, Zimmer 145, unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 2. Juli 2015 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: zehn Euro pro Exemplar zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Keine Bieter

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 21. Juli 2015 um 10:30 Uhr bei dem Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427.

Zahlungsbedingungen: Nach VOL und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Der Verkehrsunternehmer verpflichtet sich nur Fahrzeuge einzusetzen, die die Bestimmungen der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personalverkehr (BOKRAFT) erfüllen.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 30. September 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Anja Uphoff ist neue Verkehrsplanerin



Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler hat am Freitag, 29. Mai 2015 den langjährigen Verkehrsplaner Herbert Gail verabschiedet. Nachfolgerin ist die 26-jährige Anja Uphoff.

„Ich bedanke mich bei Ihnen für über 35 Jahre, also ein volles Arbeitsleben in Diensten der Stadt Aalen. Sie haben wichtige Verkehrsprojekte in Aalen initiiert und begleitet. Dabei haben Sie Ihre Themen auch mit der erforderlichen Hartnäckigkeit fachlich verteidigt“, erklärte Heim-Wenzler. Sie wünschte ihm für die Zukunft im Ruhe-

stand alles Gute.

Der Wechsel wurde gut vorbereitet und die Nachfolgerin, Anja Uphoff ist bereits seit ein paar Monaten im Amt. Sie stammt aus Esslingen und hat an der Hochschule Biberach Bauingenieurwesen studiert. Sie übernimmt ab sofort alle Aufgaben und ist zuständig für die gesamte Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierungen, Parkraumbewirtschaftung), ist Mitglied der Verkehrsschau und in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken für die Straßenbeleuchtung zuständig.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12 Nr. 1 VOB/A aus:

Umweltmuseum, Reichsstädter Str. 1, 73430 Aalen

nachfolgendes Gewerk:

Dachdeckerarbeiten Schiefer Walm- und Mansarddach

Bauteil 1 Walmdach ca. 103 qm

- Abdecken und Entsorgen Eternitdoppelddeckung
- Erneuerung der schadhafte Dachschalung
- Neueindeckung mit Schiefer als Rechteck-Doppelddeckung (Hochformat)

Bauteil 2 Mansarddach ca. 103 qm

- Abdecken und Entsorgen Schieferdeckung
- Erneuerung der schadhafte Dachschalung
- Neueindeckung mit Schiefer als Rechteck-Doppelddeckung (Octogones)

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Montag, 21. September 2015 bis Mittwoch, 28. Oktober 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 344, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 14. Juli 2015, 10.25 Uhr; Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 13. August 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1342 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12VOB/A aus.

Kopernikus Gymnasium, Am Schäle 19, 73433 Aalen-Wasseralfingen - Umbau der Bestandsebene 2 (ehemalige Fachklassen Chemie / Physik) -

nachfolgende Gewerke:

Pos.1: Elektroarbeiten:

- 1 Stück Standverteiler als Unterverteiler
- 1 Stück Niederspannungshauptverteiler
- 1 Stück Erweiterung ELA / Hausalarm
- 1 Stück Baubeleuchtung
- 1 Stück RWA-Steuerung
- 10 Stück Einzelbatterie-Fluchtwegleuchten
- ca. 45 Stück EIB-Geräte
- ca. 120 Stück Steckdosenanschlüsse
- ca. 70 m Lichtkanäle
- ca. 80 Stück Deckeneinbauleuchten
- ca. 30 m Brüstungskanal
- ca. 2500 m Installationsleitungen
- ca. 1000 m Schwachstromleitungen

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 23 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: August 2015 bis Februar 2016

Pos.2: Heizung- und Sanitärarbeiten:

Heizung-Demontage:

- 6 Stück Glieder-Heizkörper
- ca. 20 m Stahlrohrleitungen DN10 - DN32 inkl. Einbauteile

Heizung-Neumontage:

- ca. 9 Stück Glieder-Heizkörper
- ca. 205 m Stahlrohrleitungen DN10 - DN32

Sanitär-Demontage:

- ca. 20 m Trinkwasserrohrleitungen verzinkt DN10 - DN25
- ca. 25 m Schmutz- und Regenwasserleitungen DN40 - DN100
- ca. 2500 m Installationsleitungen

Sanitär-Neumontage:

- ca. 2 Stück Einrichtungsgegenstände
- ca. 30 m Trinkwasserrohrleitungen (Verbundrohr) DN15 - DN25
- ca. 40 m Schmutz- und Regenwasserleitungen DN40 - DN100

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: August 2015 bis Februar 2016

Pos.3: Lüftungsarbeiten:

- 2 Stück zentrale Lüftungsgeräte (bis ca. 725m³/h)
- 2 Stück zentrale Lüftungsgeräte (bis ca. 2500m³/h)
- ca. 116 m² Lüftungskanäle und Formstücke
- ca. 95 m Lüftungskanal als Rundrohr und Formstücke

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: August 2015 bis Februar 2016

Pos.4: Element-bzw. Systemtrennwände:

- ca. 280 m² Systemtrennwand als Vollwand, teilweise mit Oberleitung und Ganzglaswand, Brandschutzanforderung F30 bis F90 und Schallschutzanforderung
- ca. 17 Stück Innentüren mit Zargen, teilweise T30, montiert in Systemwand

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: August 2015 bis November 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 344, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 14. Juli 2015, Pos.1 um 10:40 Uhr, Pos.2 um 10:45 Uhr, Pos.3 um 10:50 Uhr, Pos.4 um 10:55 Uhr im 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 20. August 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Krabbelgruppe im Weststadt-Zentrum

Wer Interesse an einer neuen Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 1 Jahr hat, soll sich bitte bei der Leitung des Nachbarschaftszentrums im WeststadtZentrum unter Telefon: 07361 4604219 oder E-Mail: silke.haas@aalen.de melden. Es soll eine neue Krabbelgruppe entstehen, und Terminwünsche der Mütter und Babys berücksichtigt werden.

Regelmäßige offene Sprechzeiten des Pflegestützpunktes Ostalbkreis im Landratsamt

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet wöchentlich offene Sprechzeiten in Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd an. Mit diesem neutralen, vertraulichen und kostenlosen Beratungsangebot können sich Angehörige und Betroffene über alle Fragen rund um die Pflege informieren.

DIE OFFENEN SPRECHZEITEN SIND JEWEILS VON 9:00 UHR BIS 11:00 UHR:

montags: Landratsamt Ostalbkreis in Schwäbisch Gmünd

dienstags: Landratsamt Ostalbkreis in Ellwangen

mittwochs: Landratsamt Ostalbkreis in Aalen

Außerhalb dieser Zeiten werden persönliche Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung zu den üblichen Öffnungszeiten der Landratsämter angeboten. Telefonische Terminvereinbarung: 07361 503-1403 (Aalen und Ellwangen) und 07171 32-4403 (Schwäbisch Gmünd).

FRAUEN

Mit RECHT schwanger bzw. Mutter sein - Kurs mit Christina Wieland
Donnerstag, 9. Juli 2015 | 19.30 bis 21 Uhr | Haus der Kastanie | Wilhelm-Merz-Straße 4

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

Evang. Kirchen Unterrombach-Hofherrnweiler

Gemeindeausflug am 12. Juli 2015
nach Brenz, Dillingen u.a.
Abfahrt, an der Kirche, nach dem Gottesdienst
Rückkehr gegen 19.30 Uhr
Anmeldung unter: 07361 41131

GOA

Entsorgungsanlage Ellert

Ab dem 29. Juni 2015 wird der Asphaltfeinbelag im Eingangsbereich der Deponie Ellert eingebaut. Die GOA weist darauf hin, dass dies zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führen kann. Durch die Asphaltierungsarbeiten wird für den Anliefer- und Abgangsverkehr zeitweise nur eine Fahrspur zur Verfügung stehen. Die GOA bittet darum, die Baustellenbeschilderung besonders zu beachten. Privatanlieferer wird empfohlen, während der Asphaltierungsarbeiten auf andere Wertstoffhöfe auszuweichen.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung
Hofen: Kegelclub „Fortuna“
Samstag, 4. Juli 2015